

Dezember 2021



RICHTSBERG AKTIV

Das Magazin vom Richtsberg

WIR. ALLE.
GEMEINSAM.
feiern

RICHTSBERGER NIKOLAUSBASAR 2021

und

Impfaktion gegen COVID-19

am 4.12.2021

Christa Czempel Platz





Herausgeber:
Magistrat der Universitätsstadt
Marburg.

Redaktionsanschrift:
Bewohnernetzwerk für Soziale
Fragen e.V.
Damaschkeweg 96
35039 Marburg
redaktion@bsf-richtsberg.de

Redaktionsteam:
Pia Tana Gatterger
(Chefredakteurin V.i.S.d.P.)
Christoph Klein,
Erika Lotz-Halilovic, Gerty Poletti,
Halina Pollum.
Mitgewirkt an dieser Ausgabe hat
Doreen Dersch. Die Redaktion
bedankt sich herzlich.

Seiten des Ortsbeirats:
Presserechtlich verantwortlich für
die Mitteilungen des Ortsbeirates
ist der Ortsbeirat.

Layout und Druck:
msi – media service international
gmbh, 35043 Marburg

Titelbild: Oliver Lotz, Björn Drott
Auflagenhöhe
3.600 Exemplare, Verteiler: Haus-
halte, Institutionen und Geschäfte
am Richtsberg, Stadtverwaltung.
Für Inhalte und Fotos der namentlich
gekennzeichneten Artikel sind
die Autorinnen und Autoren selbst
verantwortlich.

Redaktionsschluss für die kommen-
den Ausgaben:

Ausgabe 1/ 2022 am 3.2.2022

Ausgabe 2/ 2022 am 28.4.2022

Ausgabe 3/ 2022 am 15.9.2022

Ausgabe 4/ 2022 am 10.11.2022

Die Texte sind per Email oder als
Datei einzureichen.

Die Redaktionssitzung findet jeweils
am Dienstag nach Redaktionsschluss
statt. Die Redaktion trifft sich um
19 Uhr im Treffpunkt des BSF, Am
Richtsberg 66 oder per Zoom, Anmel-
dung unter redaktion@bsf-richtsberg.
de. Interessierte sind herzlich ingela-
den teilzunehmen.

Anzeigenpreise:

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2017

1 Seite 420€ · ½ Seite 220€

¼ Seite 110€ · ⅛ Seite 60€

Preise werden ohne Mehrwert-
steuer erhoben. Sie gelten bei
Abgabe einer gestalteten Vorlage.

Liebe Leserinnen und Leser,

*ein sehr anstrengendes Jahr liegt fast hinter uns. Wir hatten viele
Einschränkungen und leider sind viele Menschen in den letzten
Monaten an COVID-19 erkrankt. Und noch immer ist es nicht
ganz vorbei. Aber es gibt Mittel und Wege die Epidemie in den
Griff zu bekommen. Lassen Sie sich impfen! Auch am Richtsberg
gibt es in den nächsten Tagen schnell und bequem eine Möglich-
keit die Impfung zu bekommen.*

*Einmal während des Nikolausbasars und dann nochmal am 10.
Dezember 2021 im Treffpunkt, Am Richtsberg 66. Ihre Chan-
ce sicher und gesund zu bleiben und auch Ihre Mitmenschen zu
schützen!*

*Es gab 2021 nicht nur Schwierigkeiten, sondern auch viel Posi-
tives: der Neubau der Marburger Altenhilfe ist so gut wie fertig,
die Astrid Lindgren Schule startet ihr Ganztagsprogramm, das
erste Mietshaus in Holz-Hybrid-Bauweise der GeWoBau wird
gerade bezogen.*

*Und dann gibt es noch die Aussicht auf ein fröhliches, aktives Jahr
2022. Auch am Richtsberg wird es zahlreiche Veranstaltungen im
Rahmen des Stadtjubiläums Marburg800 geben.*

*Für Sie und Ihre Familien alles Gute, schöne Feiertage und einen
gelungenen Start in das Jahr 2022,*

die Redaktion Richtsberg aktiv



Kunstautomat Ufercafé:

Nachdem im Sommer der Kunstautomat am Treffpunkt
Richtsberg auf dem Christa Czempel Platz montiert
wurde gibt es jetzt bereits einen zweiten Kunstauto-
mat für Marburg. Im Ok-
tober wurde der zweite
Kunstautomat in der In-
nenstadt am Ufercafé auf-
gebaut. Hier ein Bild mit
Angelika Schönborn vom
Projekt Kultur & Kultu-
ren des Netzwerk Richts-
berg e.V.



Impfaktionen gegen COVID-19 direkt auf dem Richtsberg

Auf dem Richtsberg finden zum Glück noch zwei Impfaktionen gegen Covid-19 am Christa-Czempel-Platz statt: Am Samstag, den 04. Dezember und am Freitag, den 10. Dezember 2021.

Die Impfungen werden von den mobilen Impfteams der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Mittelhessen und dem Deutschen Roten Kreuz durchgeführt und gemeinsam mit BSF e.V. sowie der Stadtverwaltung Marburg und dem Kreis organisiert.

„Mit diesen Impfaktionen wollen wir alle Richtsberger*innen erreichen“, sagt Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies. „Denn es ist uns wichtig, dass jeder und jede die Möglichkeit hat, sich einfach impfen zu lassen. Ich hoffe, möglichst viele nehmen dieses Angebot an, besonders, da die Sieben-Tage Inzidenz immer weiter steigt. Mit einer Impfung schützen wir uns alle gegenseitig.“

Auf dem Richtsberg finden in diesem Jahr noch zwei aufeinanderfolgende Impfaktionen am Christa-Czempel-Platz statt:



Der Impf-Bus des Gesundheitsamtes
(Foto: Oliver Lotz, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.)

- mit Impf-Bus auf dem Nikolausbasar am Samstag, den 04. Dezember von 12-18 Uhr und
- Am Freitag, den 10. Dezember von 9-16 Uhr im Treffpunkt des Bewohnernetzwerks für Soziale Fragen e.V. (BSF), Am Richtsberg 66.

Es werden verschiedene Impfstoffe zur Verfügung stehen. Auch eine dritte Impfung, die sogenannte „Booster-Impfung“ ist möglich.

Eine Impfung wird allen empfohlen, weil sie sehr zuverlässig vor Covid-19 schützt: Das Robert

Koch-Institut berichtete Mitte September 2021, dass fast 90% der Menschen, die wegen einer Covid-19-Erkrankung ins Krankenhaus müssen, nicht gegen die Krankheit geimpft waren.

Die Impfaktionen auf dem Richtsberg sind für alle und ohne Anmeldung: Von den mobilen Impfteams in Marburg kann sich jede und jeder ab 12 Jahren impfen lassen. Minderjährige benötigen bitte die Zustimmung Ihrer Erziehungsberechtigten.

Menschen, die bereits mit Covid-19 infiziert waren, sollten sich sechs Monate nach der Erkrankung ebenfalls impfen lassen. Auch Schwangeren wird die Covid-19-Impfung empfohlen. Eine ärztliche Aufklärung und Beratung ist immer Teil des Impfangebotes. Bringen Sie Ihre Krankenkassenkarte, den Ausweis und Ihr Impfbuch (falls vorhanden) mit.

Die Impfungen sind selbstverständlich kostenlos.

Redaktion Richtsberg aktiv



Girlspower im Herbstferienprogramm

Während für „unsere“ Jungs eine Freizeit nach Sachsen stattfand, feierten 20 Mädchen im Alter von 10 bis 15 Jahren gemeinsam mit dem BSF e.V. den internationalen Mädchentag dieses Jahr mit einem bunten und erlebnisreichen Ferienprogramm im hessischen Umland und bis nach Rheinland-Pfalz. Das Programm ging von Montag bis Freitag; es startete mit viel



Bewegung für Körper und Geist in Alsfeld: Wir mussten uns aus dem Escaperoom befreien und kamen bei der anschließenden Schnitzeljagd und Lasertag ganz schön ins Schwitzen. Etwas Mut brauchten wir am Dienstag auf Deutschlands zweitgrößten Hängeseilbrücke (Geierlay Brücke) inklusive kleiner Rundwanderung. Belohnt wur-

den wir mit einer wahnsinnig tollen Aussicht. Zur Wochenmitte knobelten wir beim Mädchen-Actionbound in Marburg und beendeten den Tag tanzend mit einer einstudierten Choreografie. Am Donnerstag besuchten wir die Wildtiere im Opelzoo Kronberg und ließen die Woche beim gemeinsamen Shoppen und leckerer Pizza im Restaurant am Freitag ausklingen. Jedes Mädchen bekam nach dem Ferienprogramm noch eine DIY Tüte für zu Hause, die anlässlich des Internationalen Mädchentags von verschiedenen Jugendhäusern in

Marburg, extra für Mädchen zusammengestellt wurde. In der Tüte zu finden waren zum Beispiel Backzutaten für Cookies, ein Bastelset für



Herbstferienprogramm

Tik Tak Toe und Informationen über Mädchenrechte. Ganz unter dem Motto: „Macht euch einen tollen Nachmittag mit eurer besten Freundin“. Fazit der Woche für die Mäd-



chen: „Es hat sich ein bisschen so angefühlt, als wäre kein Corona mehr da“.

Jana Fuchs, BSF e.V.

Jungenfreizeit BSF: Ein Stück Normalität

Acht Jungen im Alter von 12 bis 16 Jahren starteten in ihren Herbstferien zu einer 5-tägigen Freizeit nach Grünbach in Sachsen. Das Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen e.V. veranstaltete unter Berücksichtigung der gebotenen Hygieneregeln (wie Coronatests vor Fahrtbeginn, Fiebermessungen, Nase-Mundschutz, Abstand etc.) diese Reise, um für die Jungen wieder ein Stück „Normalität“ erlebbar zu machen. Die ausgewählte Blockhütte am Waldrand bot viele Möglichkeiten, sich endlich einmal wieder jugendgerecht zu bewegen.

BSF Jungenfreizeit

Fünf Tage lang gab es ein gut abgestimmtes Programm, während dem sich die Jungs vom Richtsberg selbst versorgen, in Gruppen kochten, den Ofen der Hütte befeuerten und ihren Tagesablauf planten.

Ausflüge fanden selbstverständlich immer mit Abstand zu gruppenfremden Menschen und wenn nötig mit Alltagsmaske statt. Das BSF besuchte mit den Jugendlichen die 550

Meter lange Drachenhöhle in Syrau. Auf einer 6-stündigen E-Bike Tour wurde der in 1000 Höhenmetern liegende Auersberg erfahren. Insgesamt wurden auf dem E-Bike über 40km, zurückgelegt, trotz Steigung und gelegentlichen Regens, ein tolles Erlebnis. Die Gruppe besuchte die Göltzschtalbrücke im sächsischen Vogtlandkreis, die größte Eisenbahnziegelsteinbrücke der Welt. Zum Abschluss der Tour gab

es für die Jugendlichen noch eine Überraschung: Eine Alpaka-Wanderung durch das Vogtland. Die Jungenfreizeit ist Bestandteil der geschlechtsbezogenen Jungenarbeit des BSF und wurde im Rahmen der gendersensiblen Jugendarbeit der Stadt Marburg finanziell gefördert. Inhaltlich bearbeitet das BSF die individuellen geschlechtsspezifischen Herausforderungen von Heranwachsenden. In diesem



Zusammenhang wird neben Einzelfallberatungen auch eine Jungsgruppe im BSF angeboten. Innerhalb des Konzeptes der Jungenarbeit werden z.B. Themen wie Liebe, Partnerschaft, Männlichkeit und Sexualität angesprochen und reflektiert.

„Insgesamt kann man sagen, wir hatten Glück, waren zum richtigen Zeitpunkt unterwegs und hatten mit dem richtigen Programm genug Abstand zu

anderen Menschen. Die Fahrt war ein voller Erfolg“ [Zitat: Björn Drott]

„Die Sicherheitsmaßnahmen in der Corona-Pandemie schränken besonders für junge Menschen das Bedürfnis, sich mit anderen Gleichaltrigen zu treffen und gemeinsam Zeit zu verbringen, stark ein. Eines unserer Ziele war es hier, wieder ein wenig „Normalität“ zu ermöglichen, ohne gegen Auflagen zu verstoßen.“ [Zitat:

Mirco Niebuhr]

„Eine Woche mit meinen Freunden mal raus zu kommen, hat viel Spaß gemacht. Besonders die Fahrradtour hat mir Spaß gemacht,“ so einer der teilnehmenden Jungen.

Björn Drott, BSF e.V.

Pflanzenvielfalt und mehr Licht für die GWH-Wohnhäuser am Richtsberg

Bei gemeinsamen Rundgängen von GWH und Ortsbeirat war aufgefallen, dass einige Bereiche der GWH-Außenanlagen nicht gut beleuchtet sind. Die GWH hatte daraufhin einen



Fachplaner für Beleuchtungstechnik beauftragt, der sich vor Ort ein Bild machte und die Schwachstellen beseitigte. Hierfür ersetzte der Fachmann u.a. vorhandene Lichtquellen durch moderne, energieeffiziente und lichtstarke LEDs und stellte neue Leuchtelemente auf, wo sie nötig waren. Insbesondere am oberen Richtsberg mussten dafür zunächst Erdarbeiten erledigt werden, um Energieanschlüsse und neue Lampen ordentlich zu platzieren. Betroffen davon waren die Liegenschaften rund um die GWH-Wohnhäuser in der Straße Am Richtsberg, in der Leipziger Straße 1, dem Rostocker Weg 1 sowie am Karlsbader Weg 2 bis 6. Auch rund um die Sudetenstraße 48 bis 64 und in den Hauseingangsbereichen der Häuser Am Richtsberg 2 bis 20 wird es in den Abendstunden schon bald heller leuchten.

Sehr gefreut habe wir uns über die Initiative von zwei Mietern, die einen Blühstreifen hinter dem Haus in der Sudetenstraße 50 anlegen wollten. So viel Engagement unterstützen wir gerne: Die GWH hat nicht nur die Fläche hierfür zur Verfügung gestellt, sondern auch das benötigte Saatgut finanziert, sodass sich die Anwohner inzwischen an der bunten Blühvielfalt erfreuen können.

Auch im kommenden Jahr möchten wir die Entwicklung der Außenanlagen voranbringen. Es gab zum Thema Spielgeräte und Aufenthaltsmöglichkeiten bereits sehr gute Anregungen, die wir in einem mit den Bewohnerinnen und Bewohnern gemeinsam in Workshops weiter ausarbeiten wollen. Detaillierte Informationen hierzu folgen noch.

Philipp Rüffer, GWH

Wir haben 800 Blumenzwiebeln gepflanzt

Für das Stadtjubiläum im nächsten Jahr haben wir - engagierte junge Erwachsene der Ev. Kirche am Richtsberg unter der fach-

im kommenden Frühling blühen und für viel Freude und Schönheit auf dem Richtsberg sorgen.



Ronja Wiese, evangelische Kirche am Richtsberg

Anmerkung der Redaktion: Am Richtsberg wurden inzwischen ein paar Tausend Blumenzwiebeln

kundigen Leitung von Christa Stoffregen - 800 Osterglocken gepflanzt. Wir hoffen, dass diese

gesetzt. Aktiv dabei waren: der Verein Lebenswerter Stadtteil e.V., der Ortsbeirat, die Inter-



kulturellen Gärten e.V., der Gesundheitsgarten und das Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen, BSF e.V. Wir freuen uns schon auf einen blühenden Richtsberg im nächsten Frühjahr.

Neubau der GeWoBau in der Friedrich-Ebert-Straße eröffnet

Am 03. November 2021 übergab Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies, der auch Vorsitzender des GeWoBau-Aufsichtsrates ist, das Neubauprojekt Friedrich-Ebert-Straße 1a.

zur Verfügung, ebenso ein allgemeiner Wäschetrockenraum. Alle Wohnungen sind über einen Aufzug zu erreichen. Das Gebäude wurde unter anderem mit einem Gründach und einer Pho-

nachwächst und außerordentlich leistungsfähig ist. So trägt Holz beispielsweise im Verhältnis zu seinem Gewicht etwa das Vierzehnfache von Stahl. Hinzu kommt: Beim Bauen mit Holz werden nicht große Mengen von CO2 freigesetzt. Vielmehr bindet Holz das klimaschädliche Gas.

Von den ersten konzeptionellen Planungen bis zur Fertigstellung dauerte es nur ungefähr zweieinhalb Jahre. Ein im Vergleich sehr kurzer Zeitraum, der auch durch die Verwendung von vorgefertigten Bauteilen möglich wurde.

*Matthias Knoche, GeWoBau
Fotos Pia Tana Gattinger*



Oberbürgermeister Thomas Spies, Geschäftsführer der Gewobau Jürgen Rausch und Ortsvorsteherin Erika Lotz-Halilovic bei der Eröffnung des Neubaus in der Friedrich Ebert Straße

Auf fünf Geschossen wurden 15 barrierefreie Wohnungen errichtet. Für all diese Wohnungen, die alle bereits vermietet sind, ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. Die Wohnungsgrößen variieren zwischen 37 und 93 Quadratmetern. Zu jeder Wohnung gehört ein Balkon. Außerdem stehen jeweils ein Mieterkeller sowie Fahrrad- und Kinderwagenabstellplätze

tovoltaik-Anlage im KfW-55-Standard versehen.

Das Wohnhaus wurde größtenteils aus Holz errichtet (Holz-Hybrid-Bauweise). Holz ist ein regenerativer Baustoff, der ständig



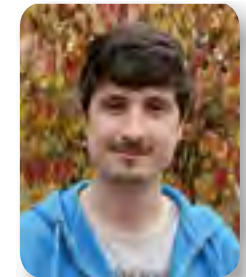
Liebe Richtsberger*innen,

mein Name ist Raphael Krimmel und ich bin seit November 2021 neu dabei im Jugendbereich des BSF e.V.. Ich möchte die Möglichkeit hier nutzen, um mich kurz vorzustellen:

Ich bin 28 Jahre alt und wohne nun schon seit 7 Jahren in Marburg. Ihr findet mich meistens mit Jana Fuchs oder Björn Drott im Jugend-

club am oberen Richtsberg. Wer gerne Brettspiele spielt, zeichnet oder raus in die Natur geht, ist bei mir an der richtigen Adresse.

Schaut gerne mal im Jugendclub vorbei. Ich freue mich darauf euch kennenzulernen.



Raphael Krimmel, BSF e.V.

Weihnachtsbox - Aktion: große Richtsberger beschenken kleine Richtsberger

Es ist wieder soweit: Die Weihnachtszeit steht vor der Tür, und das BSF-Team und das Familiennetzwerk möchte mit Ihnen zusammen Kinderaugen zum Leuchten bringen. Bereits letztes Jahr bekamen durch die zahlreichen Spenden viele Kinder eine Weihnachtszauberbox. An dieser Stelle nochmal ein



herzliches Dankeschön an alle Spender*innen. Auch in diesem Jahr sammeln wir befüllte Schuhkartons mit kleinen Geschenken für Kinder vom Richtsberg zwischen 3 und 10 Jahren. Die Kinder reichen bei uns selbstgemalte Bilder oder gebastelte Werke ein, und nehmen so an der Verlosung der Päckchen teil. Diese werden am 15.12.2021 verlost, und können von den Gewinnern bis zum 20.12.2021 im BSF e.V. (Damaschkeweg 96, 35039 Marburg) abgeholt werden. Anschließend werden die Bilder und Werke in unseren Schaukästen ausgestellt. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Packen, eine großartige Möglichkeit zu

teilen und wir bedanken uns im Voraus für Ihre Spende!

Wie kann ich mit einer Spende teilnehmen?

Alle können spenden! Es ist immer ein schönes Gefühl etwas zu geben. Die Weihnachtszauberboxen sollen bitte unverpackt bis zum 14.12.2021 im BSF e.V., Damaschkeweg 96, abgegeben werden - wir erledigen das Einpacken sehr gerne für Sie. Es sollten in den Päckchen neue und keine gebrauchten Geschenke sein, sowie alle Geschenk-Stufen (s. u.) beinhalten.

Wie kann ich bei der Verlosung teilnehmen?

Wir benötigen von dir lediglich ein selbstgemaltes Bild oder etwas Gebasteltes sowie deinen Namen, Alter, und Telefonnummer. Solltest du ein Päckchen verlost bekommen, werden wir dich anrufen, und du hast bis zum 20.12.2021 Zeit deine Weihnachtszauberbox bei uns abzuholen. Du kannst deiner Kreativität freien Lauf lassen. Entweder malst du einen Schneemann, einen Weihnachtsmann oder ein Weihnachts-

baum, ganz egal. Wir freuen uns schon jetzt auf dein zauberhaftes Werk.

Bis zum 14.12.2021 hast du Zeit uns dein Bild im BSF e.V., Damaschkeweg 96, vorbei zu bringen.

Geschenk-Stufen:

1. **Hingucker** (Kuscheltier, Puzzle, Lego,...)
2. **Schulsachen** (Buntstifte, Malblock (A4), Radiergummi, Spitzer,...)
3. **Kleinigkeiten** (Malbuch, Stempel, Flummi, Aufkleber,...)
4. **Süßigkeiten** (nur originalverpackt)

Bitte auf gar keinen Fall:

- Geschenke, die auslaufen könnten (Seifenblasen, Shampoo, Creme)
- Gebrauchte Gegenstände
- Abgelaufene Süßigkeiten
- Kosmetik (Lippenstifte, Parfüm, Nagellack)
- Spitze, scharfe oder zerbrechliche Gegenstände (Schere, Glasfigur)
- Bargeld
- Kriegsspielzeug

Wir freuen uns beim BSF e.V. darauf, die Aktion Weihnachtszauberbox gemeinsam mit vielen Spender*innen durchzuführen. Auch sind wir gespannt auf die, von den Kindern eingereichten Bilder.

Nadia Ganchev, BSF e.V.



Liebe Richtsbergerinnen und Richtsberger,

noch immer hat uns Corona fest im Griff. Wie lange diese Situation uns alle noch stressen wird, ist ungewiss. Dennoch versuchen wir, den Alltag und die Arbeit so normal wie nur möglich zu gestalten.

Die Mitglieder des Ortsbeirats haben sich im September mit der veränderten Verkehrssituation am unteren Richtsberg beschäftigt. Wir haben daran erinnert, dass man uns im Zuge der Zwischenbebauungen eine Verkehrsberuhigung versprochen hatte. Das haben wir in der Sitzung am 09.09.2021 mit Vertreter*innen der Stadtverwaltung diskutiert. Um uns über die aktuelle Lage zu informieren gab es einige Tage später einen Ortstermin. Gemeinsam haben wir uns den ganzen Damaschkeweg angesehen. Insbesondere ab den Häusern 40/42 bzw. 13a und 13b. Durch das erhöhte Verkehrsaufkommen konnten wir feststellen, dass die

Parkplatzsituation prekär ist. Herr Schröder vom Verkehrsamt der Stadt Marburg, Frau Kluge als Stadtplanerin, Herr Wagner vom Tiefbauamt der Stadt haben uns erläutert, welche Möglichkeiten es gibt. Wir vom Ortsbeirat haben erklärt, welche Veränderungen erwartet werden.

Damit sich Kinder und Senioren sowie Menschen mit Gehbehinderungen ungefährdet bewegen können, müssen bauliche Maßnahmen durchgeführt werden. Als erster Schritt muss dringend der Bürgersteig ausgebessert werden. Eine vernünftige und nachhaltige Lösung wäre jedoch, die ganze Straße zu verändern, damit sich der Autoverkehr, das zunehmende Radverkehrsaufkommen, spielende Kinder und Fußgänger ungefährdet begegnen können.

Sicherlich wird dieses Thema uns noch die nächsten Jahre beschäftigen. Selbstverständlich werden wir die Menschen, die am unteren Richtsberg wohnen, mit in die Planungen einbeziehen.

Im November stellte Stadträtin Kirsten Dinnebie die Ganztagschule an der Astrid-Lindgren-Schule vor. Gemeinsam mit der Schulleiterin Claudia Herwig, Frau Dr. Heinzerling als Leiterin der Bildungsstätte Richtsberg, Frau Wachsmuth vom Fachdienst Schule der Stadt Marburg und weiteren Kolleginnen wurde dem Ortsbeirat das Konzept vorgestellt. Begonnen werden konnte aktuell mit 80 Kindern. Das Projekt soll und muss weiter ausgebaut werden. Dazu müssen in den nächsten Jahren die räumlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Sowohl die Lehrerschaft, die Eltern und vor allen Dingen, die Kinder, sind

begeistert. Wir alle erinnern uns und wissen, dass die Forderung einer Ganztagschule am Richtsberg seit Jahrzehnten besteht. Endlich ist es geschafft! Die Vertreterinnen vom BSF e.V., Karin Ackermann-Feulner und Marion Bender sind ebenfalls positiv beeindruckt und werden am Ausbau konzeptionell mitarbeiten.

In unserer September-Ausgabe Richtsberg Aktiv wurde die neue Ganztagschule bereits ausführlich vorgestellt.

Liebe Menschen am Richtsberg. Wie eingangs erwähnt, hat uns Corona immer noch fest im Griff. Der Klimawandel ist kein abstrakter Zustand mehr. Das wird für uns alle noch große Konsequenzen mit sich bringen. Die Heizkosten und andere Nebenkosten werden uns das spüren lassen.

Die politisch Verantwortlichen und wir engagierten Mitglieder des Ortsbeirats Richtsberg werden mit ganzer Kraft dafür Sorge tragen, das gerade in unserem Stadtteil die Bevölkerung weiterhin am Leben teilhaben können. Für das neue Jahr gibt es sehr viel zu tun.

Uns allen wünsche ich, dass wir gut durch die dunkle und kalte Jahreszeit kommen.

Schöne Feiertage und ein gutes Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund!

*Erika Lotz-Halilovic
Ortsvorsteherin*





Impressum

Herausgeber

Der Ortsbeirat Richtsberg der
Universitätsstadt Marburg
Ortsvorsteherin
Erika Lotz-Halilovic

Redaktion

Erika Lotz-Halilovic (V.i.S.d.P.)

Notwendige Sanierung der Fußwegbrücke Sonnenblickallee



haben. Leider habe ich und andere Richtsberger bereits sehen müssen, wie verzweifelte Fußgänger über die Sonnenblickallee laufen. Das ist sehr gefährlich. Bitte machen Sie das nicht und weisen Sie die Kinder darauf hin, wie schnell das ein Unfall passieren kann.

*Erika Lotz-Halilovic
Ortsvorsteherin*

Seit einigen Wochen schon ist der Fußgängerüberweg über die Sonnenblickallee zur bzw. von der Badestube her, gesperrt. Dieser Überweg ist eine wichtige Verbindung des oberen Richtsbergs und der Badestube. Als Spazierweg und als wichtige Querung, um Besuche, Einkäufe und Behördengänge zu erledigen, dient die Brücke. Viele Richtsberger*innen vom unteren Richtsberg, nutzen täglich diesen Weg. Grund für

die Sperrung ist, dass einer der Brückenpfeiler stark beschädigt ist. Damit niemand zu Schaden kommt, muss die Brücke dringend saniert werden. Die Zuständigkeiten liegen bei Hessen Mobil. Die Stadt Marburg arbeitet mit aller Kraft daran, dass der Weg erste Priorität bekommt und schnellstmöglich instand gesetzt wird.

Gerade jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, ist es wichtig, dass wir sichere Wege



Bessere Spielmöglichkeiten für den unteren Richtsberg



Eltern, Kinder und Anwohner*innen fordern bessere Spielmöglichkeiten am unteren Richtsberg. Aus diesem Grund haben sie sich Hilfe suchend an Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies gewandt. Dieser hat spontan beschlossen, sich die Situation vor Ort genau anzusehen. Hinzu gebeten hatte er die Ortsvorstehe-

rin Erika Lotz-Halilovic sowie Herrn Ruffer von der GWH. Vor Ort stellte sich dann heraus, dass mehr als 20 Eltern, mindestens so viele Kinder und einige Seniorinnen und Nachbarn gekommen waren.

Eltern und Kinder wiesen auf den traurigen Zustand des Spielplatzes hin. Zu wenige und altmodische Spielgeräte, der Gehweg unbeleuchtet und unklare Zuständigkeiten sind der Ist-Stand. Oberbürgermeister Spies hörte sich die Beschwerden verständnisvoll an. Er bat die Ortsvorsteherin herauszufinden, ob die Beleuchtung des Gehweges im Zuständigkeitsbereich der Stadt Marburg liege, was zu vermuten war. Herr Ruffer versprach, die Spielplätze, die zu den Häusern der GWH gehören, gemeinsam mit Eltern und Kindern instand zu setzen bzw. zu modernisieren.

Die Nachbargrundstücke, die anderen Wohnungsbaugesellschaften gehören, werden ebenfalls besprochen und gemeinsam mit diesen nach Lösungen gesucht, wie man nicht nur die Spielmöglichkeiten, sondern auch das Wohnumfeld, schöner gestalten kann. Eltern, Nachbarn und Senioren möchten gerne Raum für Begegnungen zwischen den Häusern bekommen.

Bedanken möchte ich mich persönlich für das Engagement der Richtsberger*innen.

*Erika Lotz-Halilovic
Marburg-Richtsberg
im Oktober 2021*



Die „Nette Toilette“ gibt's auch am Richtsberg

Stadt startet flächendeckendes Netz öffentlich zugänglicher Toiletten

Wer „muss“, braucht das entsprechende „Örtchen“ – auch unterwegs. Deshalb ist in Marburg das Projekt „Nette Toilette“ gestartet. Damit soll es in vielen Gastronomiebetrieben und öffentlichen Gebäuden Toiletten geben, die auch von Nicht-Kund*innen kostenlos genutzt werden können. Ein Aufkleber im Eingangsbereich weist darauf hin.

Das Projekt startete mit drei Gastronomiebetrieben: dem „Café Großartig“ in der Oberstadt, dem Café „Frau Friedrich“ im Südviertel und: „Memos Döner & Pizzahaus“ am Richtsberg.

*Magistrat der Universitätsstadt
Marburg, Fachdienst Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit*



Wie sicher fühlen sich die Bewohner*innen am Richtsberg? Befragung zum „Sicherheitsempfinden in der Nachbarschaft“

Auf dem Richtsberg findet aktuell eine Befragung statt: 1500 zufällig ausgewählte Menschen werden angeschrieben und können in einem Fragebogen antworten, wie sicher sie sich in der Nachbarschaft fühlen. Der Fragebogen kann online oder auf Papier in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch und Russisch

ausgefüllt werden. Die Beantwortung dauert etwa 15 Minuten.

In der Umfrage soll auch herausgefunden werden, ob es bestimmte Orte gibt, an denen sich die Bewohner*innen unsicher fühlen, und was getan werden kann, damit sie sich an solchen Orten sicherer fühlen. Denn:

Wer sich nicht sicher fühlt, vermeidet zum Beispiel bestimmte Orte aus Angst und nimmt weniger am gesellschaftlichen Leben teil. „Wir wollen wissen, ob die Richtsberger*innen sich sicher fühlen, und welchen Einfluss unsere Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit haben“, sagt Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies.

Die Umfrage unternimmt das Projekt „Einsicht – Marburg gegen Gewalt“, das seit 2014 regelmäßig Studien zur Sicherheit

und zum Sicherheitsempfinden durchführt. Sie wird von der Arbeitseinheit Sozialpsychologie der Philipps-Universität im Rahmen der Masterarbeit von Christiane Blöcher unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Christopher Cohrs umgesetzt sowie vom Bewohner*innen Netzwerk für Soziale Fragen (BSF) unterstützt.

Geplant ist, dass die Ergebnisse der Umfrage im März 2022 vorgestellt und mit Teilnehmer*innen, Expert*innen

und dem Ortsbeirat diskutiert werden. Inhaltliche und organisatorische Fragen beantworten Christiane Blöcher von der Philipps-Universität und Johannes Maaser vom Fachdienst Gefahrenabwehr – Bereich Prävention der Marburger Stadtverwaltung per Mail: bloecherc@students.uni-marburg.de und johannes.maaser@marburg-stadt.de.

Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gesamtschule, Karlsbader Weg sowie donnerstags ab 15:30 Uhr in der Ballsporthalle, Frauenbergstraße statt. Mitzubringen sind lediglich Sportkleidung, halblentaugliche Sportschuhe und Lust sich zu bewegen. Durchgeführt werden die Trainingseinheiten, welche neben den sportlichen auch soziale Kompetenzen vermitteln sollen, durch den lizenzierten Boxtrainer und Pädagogen Patrick Karger, der ähnliche Projekte bereits in anderen hessischen Städten erfolgreich durchführte. Für Rückfragen ist er unter 0151 – 57 60 60 46 erreichbar. Das Angebot findet nach den geltenden Corona-Bestimmungen statt.

Patrick Karger, Boxprojekt



Boxprojekt Marburg nimmt Trainingsbetrieb auf

Das am 01. Juli 2021 gestartete Boxprojekt Marburg beginnt nach diversen Vorbereitungsarbeiten nun mit den ersten Trainingsangeboten. Das durch die Universitätsstadt Marburg finanzierte und vom Sportkreis Marburg-Biedenkopf in Kooperation mit dem I. BC Marburg durchgeführte Jugendsozialprojekt startet mit seinen Trainingseinheiten am oberen und unteren Richtsberg. Die für alle jungen Menschen ab 12 Jahren kostenlosen offenen Trainingseinheiten finden dienstags ab 15:30 Uhr in der Sporthalle der Richtsberg-

Start der offenen Bewegungsangebote 2021/22

- ohne Anmeldung - kostenlos - jede Woche - für ALLE offen

Mit großem Erfolg haben im Sommer 2021 die Offenen Bewegungsangebote stattgefunden. Nach einer kurzen Pause geht es nun mit dem Programm für den Herbst/ Winter 21/22 weiter. Am 25.10.2021 starteten die Offenen Bewegungsangebote. Bis zum 10.04.2022 gibt es wieder ein buntes Programm, das für

jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Ob Boxen, gemeinsame Spaziergänge, Krafttraining oder Action mit dem Bewegungsbus - hier ist für jede*n das Passende dabei.

Die Offenen Bewegungsangebote laden alle Interessierten jederzeit recht herzlich zum Mitmachen ein:

- kostenlos
- ohne Anmeldung
- in den Weihnachtsferien finden keine Angebote statt
- in Innenräumen gilt die 3G-Regel

Auch die Aktionstage auf dem Christa-Czempel-Platz starten wieder durch! An folgenden

Terminen 2021 kommt der Bewegungsbus vorbei und lädt ab 15 Uhr mit seinen vielfältigen Sport- und Bewegungsmaterialien zum Mitmachen ein.

- Sa, 27.11.2021
- So, 28.11.2021
- Sa, 11.12.2021
- So, 12.12.2021
- Sa, 18.12.2021

Die Termine für 2022 finden sich demnächst auf dem Sportportal (sport.marburg.de).

Kombine, Universitätsstadt Marburg

Eispalast Marburg - Nachtsport ist wieder mit dabei! Shuttle vom Richtsberg zum Stadion

Am 03.12.2021 ist es soweit, der Eispalast am Georg-Gaßmann-Stadion öffnet endlich wieder seine Pforten. Neben dem freien Eislaufen, Anfängerkursen oder Eishockeytraining, wird auch der Nachtsport wieder zum vielfältigen Programm gehören.

An drei Freitagen sind besonders Jugendliche im Alter von 14-18 Jahren eingeladen, sich im Eispalast zu treffen, Eiszulaufen und eine gute Zeit zusammen

zu verbringen. Von 20.00-22.00 Uhr erhalten Jugendliche an diesen Tagen 50% Ermäßigung auf den Eintrittspreis. Geöffnet ist der Eispalast während des Nachtsports bis 24 Uhr.

An folgenden Terminen findet der Nachtsport statt:

- Freitag, 17.12.2021; 22-24 Uhr
- Freitag, 07.01.2022; 22-24 Uhr
- Freitag, 21.01.2022; 22-24 Uhr

Außerdem gibt es einen Shuttle Service, der auch den Richtsberg anfährt und Jugendliche zum Eispalast bringt. Bei Interesse oder Fragen zum Shuttle Service bitte unter kombine@marburg-stadt.de melden.

Kombine, Universitätsstadt Marburg



Familienpat*innen gesucht

„Jedes Kind soll mit guter Sprach- und Sozialkompetenz eingeschult werden und durch Bildung in der Gesellschaft sein Leben positiv gestalten“ und „Eltern sollen gute Sozial-, Erziehungs- und Sprachkompetenz erlangen, um ihren eigenen Weg in der Gesellschaft zu gehen.“ so Marion Bender vom Familiennetzwerk Richtsberg/BSF e.V.

Um dies möglich zu machen werden neue Familienpat*innen gesucht. Deren Aufgabe ist im Projekt „Bildungspartnerschaften“ in unterschiedlichen Kitas und der Grundschule am Richtsberg Kinder und Eltern zu unterstützen. Die Familienpat*innen leiten dort Gruppen oder arbeiten mit einzelnen Familien zusammen, um Eltern bei der Förderung ihrer Kinder zu unterstützen und einen Austausch von Eltern zu ermöglichen. Sie sind Türöff-

ner und Brückenbauerinnen für Eltern und pädagogische Fachkräfte in den Einrichtungen.

Was erwarten Interessierte: Die Familienpat*innen erhalten eine Qualifikation, in der sie einen Einblick in unterschiedliche Themenbereiche erhalten. zum Beispiel: Erziehung, - Allgemein – und Sprachentwicklung von Kindern, - Gesprächsführung und Arbeiten in Interkulturalität. - Dazu gehört auch das Kennenlernen des Stadtteils und das Wissen um Begegnungsmöglichkeiten für Eltern und Kinder damit Eltern mit Rat und Tat unterstützt und begleitet können.

Nach Abschluss der Qualifikation erhalten die Familienpat*innen einen Vertrag beim BSF e.V. und eine Vergütung.

Was sollten Interessierte mitbringen?: Spaß am Umgang mit Menschen, Sprachkenntnisse in Deutsch, Motivation, Kommunikationsfreudigkeit, Stadtteilkenntnisse und bestenfalls selbst Mutter oder Vater sein.

Möchten Sie Familienpat*in werden? Dann melden Sie sich per Mail an Marion Bender, Koordination Bildungspartnerschaften am Richtsberg BSF – Familiennetzwerk Richtsberg Karlsbaderweg 5, 35039 Marburg Familiennetzwerk.Richtsberg@marburg.de oder telefonisch unter 06421/4875618

Wir freuen uns auf Sie!

Marion Bender, BSF e.V.

Werde Gesundheitslots*in

Für das Projekt „Gesundheitsinformationsangebot am Richtsberg“ suchen wir Menschen, die sich für das Thema Gesundheit interessieren und sich als Gesundheitslots*in ausbilden lassen möchten! Sie sollen Ratsuchende mit und ohne Migrationshintergrund in Marburg gesundheitlich fördern und unterstützen.

Damit soll nicht nur die Chancengleichheit erhöht werden, sondern auch den Marburger*innen ermöglicht werden sich zu Gesundheitsthemen und -problemen aufzuklären und zu stärken. Gesundheitslots*innen bauen mit ihrem Engagement Brücken der sprachlichen, gesellschaftlichen und gesundheitlichen Integration.

Die Basisqualifizierung findet unter fachlicher Anleitung Ende 2021 bis Anfang 2022 statt. Sie können sich telefonisch oder per E-Mail mit Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse bewerben.

Tätigkeitsfelder:

- Verbreitung und Aufklärung von niedrigschwelligen Informationen zu Themen der Gesundheitsförderung und -vorsorge für Ratsuchende und Behörden;
- Ansprech- und Begleitperson der Ratsuchenden zu Beratungsstellen und medizinischen Einrichtungen (Ärzten, Krankenhäusern, Diagnosezentren, u. ä.);
- Unterstützung bei Bewegungstraining, Ernährungsumstellung oder Suchtentwöhnung; und
- Motivation der Ratsuchende zu einem gesunden Leben.

Sie bringen mit:

- gute Deutschkenntnisse
- Interesse an Gesundheitsthemen
- Zeitliche Flexibilität
- Offenheit für die Arbeit mit Ratsuchenden

Hier die Vorstellung der Gesundheitslotsin Barjan Masri. Sie gehört zu den ersten Gesundheitslotsinnen in Marburg.

Am 1. September 2021 wurde sie mit 25 ausgewählten Integrationslots*innen aus Hessen bei einem Festakt im Beisein von Sozialminister Kai Klose im Schloss Biebrich in Wiesbaden geehrt. Barjan Masri spricht mehrere Sprachen und hat damit verbunden eine besondere Kultursensibilität. Sie ist Wegweiserin und Ratgeberin in einer Person. An ihrer Tätigkeit sind ihr der Spaß und die Freude am wichtigsten, als Mittlerin und Brückenbauerin aktiv zu sein und Vertrauen aufzubauen.

Als Gesundheitslotsin steht sie mit Rat und Tat Menschen mit Migrationsgeschichte zur Seite.
Raghda Morsy Megahed – Projektkoordinatorin
Am Richtsberg 68
35039 Marburg
Telefon: 06421 88 41 290
E-Mail: info@hadara-marburg.com

Vorankündigung: Mitkochen beim Suppenfest am Richtsberg!

Es ist zwar noch ein paar Monate hin bis zum nächsten Internationalen Suppenfest aber besser früh als spät. Nach diesem Motto suchen wir ab Januar 2022 Menschen, die gerne einmal mit kochen möchten.

Am 05. März 2022 ist es dann soweit. Dieses Mal findet das Internationale Marburger Suppenfest im neuen Begegnungszentrum der Marburger Altenhilfe, Sudetenstraße statt. Längst ist es nicht mehr die eine Lieblingssuppe, die fürs Suppen-

fest gekocht wird, inzwischen gibt es viele neue Rezepte, die ausprobiert werden; Suppen,



die man auf Reisen kennengelernt hat, oder die Zugewanderte hier in Deutschland kennen und lieben gelernt haben. Auch dazu gibt es oft spannende Suppengeschichten, auf die wir neugierig sind. Einzelpersonen, Familien, Gruppen und Vereine sind alle herzlich eingeladen, sich Ihrer persönlichen Lieblingssuppe zu beteiligen.

Natürlich gibt es auch dieses Mal einen Wettbewerb um die beste Suppe des Tages. Die

Suppenfest

Gewinner werden durch eine Fachjury ermittelt. Auch das junge und das erwachsene Publikum darf jeweils eine beste Suppe küren.

Wer eine Suppe zum Suppenfest kochen möchte, kann sich online unter www.kultur-und-kulturen.de oder unter folgender Adresse anmelden:

Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen (BSF) e.V., Damaschkeweg 96, 35039 Marburg, 06421 44122, gattinger@bsf-richtsberg.de.

Auf Wunsch schicken wir auch Anmeldeformulare zu.

Netzwerk Richtsberg, Projekt Kultur&Kulturen



PKW-Tiefgaragenstellplätze

in der Leipziger Straße zu vermieten
40,00€ pro Monat

48,00€ pro Monat bei deaktivierter
Hebebühne für höhere

Fahrzeuge (Höchstgewicht 2.000 kg).

Pauschalangebote für Saison-Parker möglich.

Marburger Spar- und Bauverein eG

Mo.- Fr. Telefon (06421)16960 – 0
office@marburger-bauverein.de



Rätsel:

Wie viele Nikolausbilder haben sich in der Stadtteilzeitung versteckt?

Der Nikolaus ist da!

Und zwar ganz besonders häufig in dieser Ausgabe von Richtsberg aktiv. Zählen Sie mal und schicken die Antwort an:

redaktion@bsf-richtsberg.de oder per Postkarte an:

BSF e.V. Damaschkeweg 96
35039 Marburg

Zu gewinnen gibt es einen Einkaufsgutschein.

Einsendeschluss ist der 20.12.2021.



Nikolausbasar am Richtsberg

Am 4. Dezember 2021 findet auf dem Christa-Czempiel-Platz wieder der Nikolausbasar statt.

Ab 15 Uhr lädt das BSF e.V. gemeinsam mit der AG GWA dazu ein, ein paar schöne Stunden zu verbringen.



Pia Tana Gattinger,
BSF e.V.



Förderprogramm

Energie sparen und Umwelt schonen!

- Stromeinsparmaßnahmen
- Wechsel zu Erdgas und Solarthermie, Mikro-KWK, Gaswärmepumpe
- Erdgas-Kraftfahrzeuge
- Elektromobilität

Bereits mehrfach mit „sehr gut“ vom BUND-Hessen ausgezeichnet



STADTWERKE MARBURG

06421/205-505 • www.stadtwerke-marburg.de

Mitteilungen der evangelischen Kirche am Richtsberg

Das Friedenslicht kommt in die Thomaskirche

Jeden Tag werden wir daran erinnert, wie wichtig der Frieden ist. Das Friedenlicht aus Bethlehem soll uns, unseren Familien und Nachbarn ein Hoffnungszeichen sein, dass Frieden möglich ist. Am 4. Advent (19. Dezember) werden die Georgs-Pfadfinder das Friedenslicht in ihren Heimatgemeinden in den Gottesdienst bringen, um es weiterzugeben.

Wie jedes Jahr werden die Pfadfinder im Anschluss an den Gottesdienst wieder Kerzen verkaufen. Auch am Heiligabend besteht in allen Gottesdiensten unserer Gemeinde die Gelegenheit, ein Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen.

Weitere Infos zur Friedenslichtaktion unter <https://www.friedenslicht.de/>

Richard Brohl, evangelische Kirche am Richtsberg

Adventsandachten

In diesem Jahr laden wir Sie zu 4 Adventsandachten in der Thomaskirche ein. Am Mittwoch, 1. Dezember, feiern wir einen „Musikalischen Start in den Advent“. Joachim Drechsel (Saxophon) und Dominik Alban (Orgel) spie-



len deutsche und internationale Advents- und Weihnachtslieder zum Hören oder Mitsingen. Die Andacht am 8. Dezember hat ein offenes Thema. Darauf folgen am 15. und 22. Dezember die zwei Erzählandachten „Ayshe und der Weihnachtsmann“ und „Felix, Kemal und der Nikolaus“, die die Advents- und Weihnachtszeit aus muslimischer Sicht beschreiben. Die Andachten finden jeweils um 18.00 Uhr statt.

Gottesdienste zur Jahreswende

Freitag, 31. Dezember, feiern wir Gottesdienst am Altjahresabend um 16.00 Uhr in der Thomaskirche. Wir laden Sie ein, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Für die Menschen, die in unsere Gemeinde hineingetauft, konfirmiert oder

getraut wurden und auch für Gemeindeglieder, die von uns gegangen sind, entzünden wir eine Kerze.

Samstag, 1. Januar 2022: am Neujahrstag feiern wir zusammen mit den Kirchengemeinden Cappel, Liebfrauen, Paulus und Lukas um 17.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der Liebfrauenkirche (Großseelheimerstr. 10, 35039 Marburg).

Verstärkung für das „Kochlöffel“-Team

Der „Kochlöffel“ ist unser Gemeindegemeinschaftsprojekt. Jeden Donnerstag bieten wir unseren Gästen die Möglichkeit, in der Gemeinschaft mit anderen zu essen und Zeit mit-

einander zu verbringen. Das Team besteht aus Freiwilligen, die gern mit anderen Menschen zusammenarbeiten und sich sozial engagieren wollen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Eine Fortbildung zum gewerblichen Umgang mit Lebensmitteln wird von der Kirchengemeinde organisiert. Interessent*innen können im Gemeindebüro weitere Informationen erhalten und sich anmelden.

Herzlichen Glückwunsch, Richtsberg Mobil - Preisträger bei der Stiftung „Mitmenschen-Gemeinsam stark“

Die gemeinnützige Stiftung der Genossenschaftsbank PSD Bank Hessen-Thüringen eG lobt jedes Jahr den Wettbewerb „MitMenschen – Gemeinsam stark“ aus und fördert Jugendhilfsprojekte in der Region Hessen und Thüringen mit insgesamt 120.000 Euro. Unter dem diesjährigen Motto „Zusammen lernen und wachsen“ wurde nach Projekten gesucht, die jungen Menschen Perspektiven aufzeigen, sie in Ihren Fähigkeiten und Zielen bestärken und Chancen auf eine vielversprechende Zukunft schaffen. Dabei spielten Kriterien wie Berufsberatung oder Präventionsprogramme eine Rolle. Die aufsuchende Jugendarbeit des Richtsberg Mobils überzeugte

die Juror*innen, und wir können uns über das Preisgeld von 2.000 Euro freuen. Weitere Infos zum Wettbewerb und den Finalisten unter www.mitmenschen-gemeinsam-stark.de.

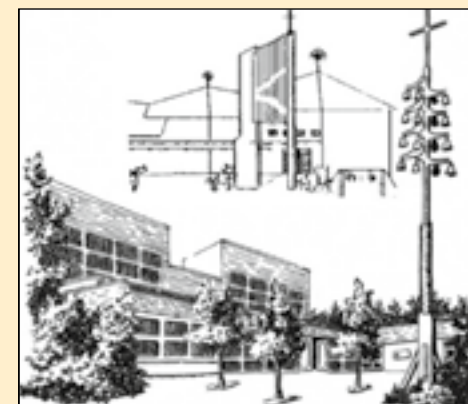
Glockenspiel wurde gewartet

Am 3. Advent 2003 wurde das Glockenspiel am Ökumenischen



Zentrum Thomaskirche feierlich eingeweiht. Seit dieser Zeit spielt es zuverlässig verschiedene Melodien am Mittag und am Abend und läutet zu den Gottesdienstzeiten. Damit es in Zukunft so bleibt, wurden die Glocken von einem Mitarbeiter der Glockengießfirma Rincker begutachtet und gewartet.

Oliver Henke, evangelische Kirche am Richtsberg



Liebfrauenkirche
Pfarramt Großseelheimer
Str. 10
Pfarrer Christoph Näder
Gemeindereferentin
Katharina Chitou
Tel. 06421-42052,
Fax: 485972
Thomaskirche,
Chemnitzer Str. 2

So., 08.30 Uhr, HI. Messe
Di., 17.30 Uhr, HI. Messe

Thomaskapelle
jeden Di., 16.30-17.30 Uhr
Eucharistische Anbetung

Gottesdienste wöchentlich in
der Thomaskirche um 11.00 Uhr.

Gottesdienste in der
Emmauskirche um 10.00 Uhr:
siehe Aushang bzw. Homepage

Telefongottesdienste unter der
Nummer 06421 29 49 881:
siehe Aushang bzw. Homepage

Pfarrbezirk 2 – Thomaskirche und
Pfarrbezirk 1 Emmauskirche

Pfarrer Oliver Henke
Chemnitzer Str. 2

Gemeindebüro:
Gertraud Müller
Dienstag: 8.30-12.30 Uhr
Donnerstag: 12.00-16.00 Uhr

E-Mail: pfarramt.marburg-richtsberg-2@ekkw.de
Tel: 06421-4 19 90

Friedensgebet
Mo, 19.00 Uhr in der
Thomaskirche,
außer in den Ferien
DPSG-Pfadfinder (Thomaskirche)
Mo, 17.00-18.30 Uhr

– Jungpfadfinder
Mi, 17.00-18.30 Uhr

– Wölflinge Konfi-Zeit
Di, 16.00 – 18.00 Uhr
Offener Jugendraum
Di, 18.00-21.00 Uhr im
Jugendraum Thomaskirche

Spielenachmittag
Mi, 15.00 Uhr, Thomaskirche
Kochlöffel
Do, 12.00 Uhr

Spinnstube
2. und 4. Do, 16.00 Uhr
in der Emmauskirche

Tanzkreis
1. und 3. Di, 15.00 Uhr
in der Emmauskirche

Kinderclub
Fr, 15.30 – 17.00 Uhr

Richtsberg Mobil
Mo, Mi, Fr, 16.30 – 19.30 Uhr

Bitte informieren Sie sich
über aktuelle Gottesdienste
und Gruppentreffen im
Gemeindebüro oder auf unserer
Homepage



Arabische
Übersetzung
von
Sabreen Younis

- 1- حملة للتطعيم ضد الكورونا
تقدم مدينة ماربورج تطعيم ضد الكورونا في أيام الرابع و العاشر من شهر ديسمبر في حي الرشتسبرج بكل سهولة و بدون موعد.
- 2- مطلوب مرشدين للأسرة
دورة تدريبية جديدة لمرشدي الأسرة يقدمها ال ب س ف في حي الرشتسبرج.
- 3- رافائيل كريميل موظف جديد في ال ب س ف .
- 4- مشروع كومبينة يدعو الأطفال والشباب والعائلات في حي الرشتسبرج لزيارة الصالة المغلقة للتزلج على الجليد في مدينة ماربورج .
- 5- مشروع كومبينة يدعو لنشاطات رياضية في حي الرشتسبرج.
- 6- صندوق أعياد الميلاد السحري
صندوق مليء بالهدايا يقدم للأطفال بمناسبة أعياد الميلاد.
- 7- نادي الملاكمة يبدأ نشاطه في حي الرشتسبرج ويقدم دورات جديدة للشباب والفتيات.
- 8- مواعيد الكنيسة البروتستانتية.
- 9- مدينة ماربورج توفر خدمة المراهيض العامة المجانية في حي الرشتسبرج.
- 10- بحث استقصائي عن مستوى الأمن والأمان في حي الرشتسبرج.
- 11- مهرجان الشورية العالمي في الثالث من شهر مارس لعام 2022.
- 12- مطلوب منطوعين كمرشدين صحيين في حي الرشتسبرج.
- 13- تقرير عن رحلة الشباب في عطلة الخريف في ال ب س ف .
- 14- تقرير عن الأسبوع الترفيهي للفتيات في ال ب س ف في عطلة الخريف.
- 15- زراعة ٨٠٠ بصل من بصبيلات الازهار الربيعية في حي الرشتسبرج .
- 16- شركة الإسكان جه فه ها تحسن مستوى الإضاءة في طرقات الرشتسبرج.
- 17- أخبار الكنيسة البروتستانتية
- 18- تقارير المجلس المحلي.
- 19- تجديد جسر المشاه القديم في شارع باد شتوبه في حي الرشتسبرج.
- 20- إمكانيات أفضل للعب الأطفال في الجزء الأدنى من حي الرشتسبرج.

Russische
Übersetzung
Vladislav
Kargapolov

1. День вакцинации на Рихтсберге
4 и 10 декабря 2021 года на площади Christa Czempiel будет предоставлена возможность для всех, быстро, удобно и безопасно получить прививку от Covid-19
2. Мы ищем фамилиенпатентов – новые курсы квалификации
3. Рафаель Криммель (Raphael Krimmel) новый работник в BSF e.V.
- 4./5. Проект „Kombine“ приглашает Вас к подвижному образу жизни, а так же во вновь открытый ледниковый дворец
6. Акция „Волшебная рождественская коробка“, возможность пожертвовать рождественский кулёк
7. Проект по боксу начинает тренировки
8. Важные даты евангелической церкви
9. „Nette Toilette“ можно найти и на Рихтсберге
10. Опрос о безопасности на Рихтсберге
11. Участвуйте на фестивале супов 3 марта 2022 года
12. Станьте лотцманом здравоохранения
13. Свободное время молодежи BSF
14. Girlspower на осенних каникулах
15. Посадка сотни луковиц цветов
16. GWN улучшает освещение
17. Уведомления евангелической церкви
18. Отчёт заседания местного совета
19. Необходимая реконструкция пешеходного моста на Sonnenblickallee
20. Требования об улучшении ситуации с игровыми площадками на нижнем Рихтсберге